

VL	Neue Institutionenökonomik und Ökonomische Analyse des Rechts		
Veranstalter	Stefan Ochruch, Ákos Domahidi		
Zeit	Di 11:15-12:45		
Ort	HS ***		
Sprechstunde	grds. Di 14-15:30 Uhr (in der VL-Zeit) sowie nach Vereinbarung		
Inhalt und Ziele			
<b>Kursbeschreibung:</b> Die Ökonomische Analyse des Rechts (ÖAR, „Law & Economics“) ist ein wichtiges Teilgebiet der Institutionenökonomik. In einem weiteren Sinne ist der Gegenstand der ÖAR die Entstehung und der Wandel rechtlicher Institutionen, im engeren Sinne untersucht sie die Folgen von rechtlichen Regelungen und Entscheidungen. Sie will also dem Rechtsanwender (Richter oder Kautelarjuristen) theoretische Methoden bereitstellen, mit denen die hinter den rechtlichen Konflikten stehenden Interessen verdeutlicht und u.U. quantifiziert werden können.			
<b>Ziele:</b> Die Argumentationsweise und Analysetechnik der ÖAR (als Teilgebiet der NIÖ) – gerade im Kontrast zur juristisch-dogmatischen Argumentation – kennen und verstehen lernen sowie anwenden. Die Möglichkeiten und Grenzen ökonomisch fundierter rechtlicher Entscheidungen und Gestaltungen reflektieren.			
Kursraster			
Datum	Themen	Literatur	
14.02	Orientierung: Institutionen und Verträge	<b>Reader (auf CD) steht in der Bibliothek bereit!</b> <b>Pflichtlektüre:</b> Schäfer, Hans-Bernd / Ott, Claus (2000): Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts, 3. Auflage. Berlin, S. 1-13 (für Nicht-Wiwis); 86-106, 112-141. Coase, Ronald H. (1960), The Problem of Social Cost, JLE 3, 1-44. Feldman, Allan M. / Frost, John M. (1998), A Simple Model of Efficient Tort Liability Rules, IRLE 18, 201-215. <b>Fälle:</b> BGH, Urteil vom 9.12.1958 - VI ZR 199/57 BGH, Urteil vom 31.1.1979 - I ZR 77/77 BGH, Urteil vom 23-01-1985 - IVa ZR 66/83 BGH, Urteil vom 03-03-1988 - X ZR 54/86 BGH, Urteil vom 13-07-1989 - III ZR 122/88 <b>Grundlagen der (Neuen) Institutionenökonomik werden als bekannt vorausgesetzt.</b> <b>Einschlägige Grundlagentexte mit Bezug zur ÖAR:</b> Voigt, Stefan (2002): Institutionenökonomik, 2. Auflage, Paderborn, S. 209-242. Erlei, Mathias / Leschke, Martin / Sauerland, Dirk (1999): Neue Institutionenökonomik, Stuttgart, S. 419-458 und 517-542. Richter, Rudolf / Furubotn, Eirik G (1999): Neue Institutionenökonomik, 2. Auflage, Tübingen, S. 1-44.	
21.02.	keine Veranstaltung (kV)		
28.02.	Orientierung: Institutionen und Verträge		
06.03.	keine Veranstaltung (kV)		
13.03.	Ökonomische Analyse einfacher Haftungsregimes		
20.03.	Ökonomische Analyse einfacher Haftungsregimes		
27.03.	kV		
03.04.	kV (Karwoche)		
10.04.	Ökonomische Analyse einfacher Haftungsregimes		
17.04.	Haftungsfreizeichnung im Formularvertrag?		
24.04.	Haftung für Vermögensschäden in unterschiedlichen Konstellationen		
01.05	kV		
08.05.	Informationsökonomik und Haftungsrecht		
15.05.	(Budapest Residency MBA UBT/ Classroom Experiment)		
22.05.	kV		
Bewertung			
<b>Prüfungsform:</b> Die Vorlesung ist Pflichtfach für IEB (bei entsprechender Modulwahl), Wahlfach insbesondere für Studierende der VSR. Die Vorlesung wird als Lehrveranstaltung mit erhöhtem Selbststudiums-Anteil durchgeführt. Die drei möglichen Kreditpunkte werden auf der Grundlage einer grds. schriftlichen Abschlussprüfung vergeben. Bei entsprechender Zahl der Hörer kann max. die Hälfte der Prüfungsleistung durch ein Referat mit Handout bzw. durch die Vorbereitung und Durchführung eines Moot Court erbracht werden.			